GA-8I915P-D Pro

Intel® Pentium® 4 LGA775 Prozessor Motherboard

BENUTZERHANDBUCH

Rev. 2002

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Hardware-Installation 3

1-1 Was vor der Installation berücksichtigt werden muss 3

1-2 Beschreibung der Eigenschaften 4

1-3 Installation der CPU und des Kühlkörpers 6

1-3-1 Installation der CPU 6

1-3-2 Installation des Kühlkörpers 7

1-4 Den Speicher installieren 8

1-5 Die Erweiterungskarten installieren 10

1-6 I/O Back Panel Einführung 11

1-7 Anschlüsse 12

Kapitel 1 Hardware-Installation

1-1 Was vor der Installation berücksichtigt werden muss

Den Computer vorbereiten

Die Motherboard ist mit zahlreichen empfindlichen elektronischen Schaltkreisen und Komponenten ausgestattet, die durch eine elektrostatische Entladung (ESD) beschädigt werden können. Vor der Installation befolgen Sie bitte die untenstehende Anleitung:

1. Schalten Sie bitte den Computer aus und ziehen Sie dessen das Netzkabel.
2. Beim Umgang mit der Motherboard vermeiden Sie jede Berührung mit Leitern oder Anschlüssen aus Metall.
3. Es wird empfohlen, beim Umgang mit elektronischen Komponenten (CPU, RAM) eine Manschette für die elektrostatische Entladung (ESD) zu tragen.
4. Vor dem Installieren der elektronischen Bauteile legen Sie bitte diese Artikel auf eine antistatische Unterlage oder in einen Behälter zum Schutz vor Elektrostatik.
5. Stellen Sie sicher, daß die Stromversorgung ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzanschlußstecker von der Motherboard abtrennen.

Hinweise zur Installation

1. Entfernen Sie die Aufkleber vor der Installation auf der Motherboard nicht. Diese Aufkleber sind für die Gültigkeit der Garantie erforderlich.
2. Vor der Installation der Motherboard oder anderer Hardwarekomponenten lesen Sie bitte zuerst die Informationen im mitgelieferten Handbuch aufmerksam durch.
3. Vor der Benutzung dieses Produkts stellen Sie bitte sicher, daß alle Kabel und Netzstecker angeschlossen sind.
4. Um Schäden der Motherboard zu vermeiden lassen Sie keine Schrauben mit dem Schaltkreis der Motherboard oder mit deren Komponenten in Berührung kommen.
5. Stellen Sie sicher, daß sich keine übrigen Schrauben oder Metallkomponenten auf der Motherboard oder innerhalb des Computergehäuses befinden.
6. Stellen Sie das Computersystem auf keine unebene Oberfläche auf.
7. Ein Einschalten des Computers während dem Installationsvorgang kann zu einem Schaden der Systemkomponenten sowie zu Körperverletzungen des Benutzers führen.
8. Falls Sie hinsichtlich bestimmter Installationsschritte unsicher sind oder Sie auf ein Problem bei der Benutzung des Produkts treffen, wenden Sie sich an einen zugelassenen Computertechniker.

Ungültigkeit der Garantie

1. Schäden wegen natürliche Katastrophen, Unfällen oder Schäden durch Menschen.
2. Schäden, die auf eine Nichtbeachung der Bedingungen, die im Benutzerhabduch beschrieben sind, zurückzuführen sind.
3. Schäden wegen unsachgemäßer Installation.
4. Schäden wegen Verwendung von unzulässigen Komponenten.
5. Schäden, die auf eine Benutzung mit Parametern außerhalb des zulässigen Bereichs zurückzuführen sind.
6. Falls das Produkt als kein offizielles Gigabyte-Produkt bestimmt wurde.

1-2 Beschreibung der Eigenschaften

CPU	◆ Halterung the latest Intel® Pentium® 4 LGA775 CPU ◆ Unterstützt 800/533MHz FSB ◆ L2-Cache unterscheidet sich je nach CPU
Chipsatz	◆ North Bridge: Intel® 915P Express-Chipsatz ◆ South Bridge: Intel® ICH6
Speicher	◆ 4 DDR II DIMM-Speichersteckplätze (unterstützt einen Speicher mit bis zu 4 GB)(Hinweis 1) ◆ Unterstützt Dual Channel DDR II 600(Hinweis 2)/533/400 ungepufferter DIMM ◆ Unterstützt 1,8V DDR II DIMM
Steckplätze	◆ 1 PCI Express x 16 Steckplatz ◆ 3 PCI Express x 1 Steckplätzes ◆ 2 PCI Steckplätze
IDE-Anschlüsse	◆ 1 IDE-Anschlüsse (UDMA 33/ATA 66/ATA 100) ermöglichen ein Anschließen von 2 IDE-Geräten
FDD-Anschlüsse	◆ 1 FDD-Anschluss ermöglicht das Anschließen von 2 FDD-Geräten
SATA auf Platine	◆ 4 serielle ATA-Anschlüsse
Peripheriegeräte	◆ 1 Parallel Port, der den Normal/EPP/ECP Modus unterstützt ◆ 1 Serielle-Ports (COMA) ◆ 8 USB 2.0/1.1-Anschlüsse (Rückseite x 4, Vorderseite x 4 über Kabel) ◆ 3 IEEE1394-Ports (erfordert Kabel) ◆ 1 Audio-Anschluss auf der Vorderseite ◆ 1 IR-Anschluss ◆ 1 PS/2-Tastatur-Port ◆ 1 PS/2-Maus-Port
LAN auf Platine	◆ Marvell 8001-Chip (10/100/1000 Mbit) auf Platine ◆ 1 RJ45-Eingang
Audio auf Platine	◆ ALC880 CODEC ◆ Unterstützt Eingangsfindungsfunktion ◆ Unterstützt 2 / 4 / 6 / 8-Kanal-Audio ◆ Unterstützt Line In; Line Out (vorderer Lautsprecherausgang); MIC; Surround-Lautsprecher-Ausgang (Ausgang des hinteren Lautsprechers); Ausgang des mittleren Lautsprechers/Tieftöners; Ausgangsanschluss des Seiten-Lautsprechers ◆ Unterstützt den SPDIF In/Out-Anschluss ◆ CD In
I/O Control	◆ IT8712

(Hinweis 1) Wegen der vorgegebenen PC-Architektur wird eine bestimmte Größe des Speichers für die Benutzung durch das System reserviert, so daß daher die tatsächliche Speichergröße kleiner als die angegebene Speichergröße ist.
Z. B. wird eine Speichergröße von 4 GB statt 3.xx GB beim Starten des Systems angezeigt.

(Hinweis 2) Für die Verwendung eines DDRII 600-Speichermoduls auf der Motherboard müssen Sie einen 800MHz-FSB-Prozessor installieren und im BIOS übertakten.

Hardware Monitor	◆ Erkennung der Systemspannung ◆ Erkennung der CPU-Temperatur ◆ CPU/System/Spannung Ventilatorengeschwindigkeitserkennung ◆ CPU Temperaturwarnung ◆ CPU/System/Spannung Ventilatorenausfallwarnung ◆ CPU-Smart-Lüftersteuerung
BIOS	◆ Anwendung des lizenzierten AWARD BIOS ◆ Unterstützt Dual BIOS/Q-Flash/Mehrsprachige Funktion
Zusätzliche Merkmale	◆ Unterstützt @BIOS ◆ Unterstützt EasyTune
Übertakten	◆ Überspannung via BIOS (CPU/DDR II/PCI-E) ◆ Übertaktung via BIOS (CPU/DDR II)
Abmessungen	◆ ATX-Formfaktor, 30,5 cm x 24,4 cm

Deutsch

1-3 Installation der CPU und des Kühlkörpers

CAUTION

Vor dem Installieren der CPU halten Sie sich bitte an die folgenden Bedingungen:

1. Stellen Sie sicher, daß die Motherboard die CPU unterstützt.
2. Beachten Sie die eingekerbte Ecke der CPU. Falls Sie die CPU in der falschen Richtung installieren kann diese nicht richtig eingesetzt werden. In diesem Fall drehen Sie die CPU um.
3. Tragen Sie eine gleichmäßige Schicht Kühlkörperpaste zwischen die CPU und den Kühlkörper auf.
4. Stellen Sie sicher, daß der Kühlkörper auf der CPU installiert ist, bevor Sie das System in Betrieb nehmen, da eine Überhitzung zu bleibenden Schäden der CPU führen kann.
5. Stellen Sie die Frequenzen des CPU-Hosts entsprechend den Spezifikationen des Prozessors ein. Es wird nicht empfohlen, die Frequenz des System-Bus' außerhalb der Hardware-Spezifikationen einzustellen, da dadurch die erforderlichen Normen für die Peripheriegeräte nicht erfüllt werden. Falls Sie jedoch die Frequenz dennoch außerhalb der gegebenen Spezifikationen einstellen wollen, gehen Sie dafür entsprechend den Spezifikationen Ihrer Hardware vor, einschließlich der CPU, der Grafikkarte, des Speichers, des Festplattenlaufwerk usw.

NOTE

Voraussetzungen für die HT Funktion:
Um die Funktionalität der Hyper-Threading Technologie für Ihr Rechnersystem zu ermöglichen, sind alle folgenden Plattformkomponenten erforderlich:

- CPU: Intel® Pentium 4 Prozessor mit HT Technologie
- Chipsatz: Ein Intel® Chipsatz der HT Technologie unterstützt
- BIOS: BIOS das HT Technologie unterstützt und aktiviert hat
- OS: Ein Betriebssystem, das Optimierungen für HT Technologie besitzt

1-3-1 Installation der CPU

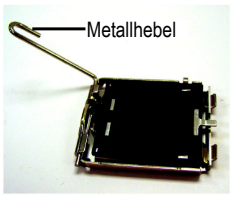


Abb. 1
Heben Sie den Metallhebel auf der CPU-Fassung vorsichtig in eine aufrechte Position hoch.

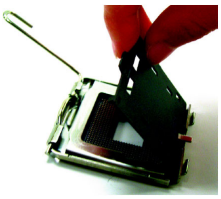


Abb. 2
Die Plastikabdeckung von der CPU entfernen.

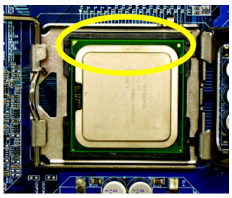


Abb. 3
Beachten Sie das kleine goldene Dreieck an der Kante der CPU-Fassung. Richten Sie die eingekerbte Ecke der CPU nach diesem Dreieck aus und schieben Sie die CPU vorsichtig vor Ort ein. (Halten Sie dabei die CPU fest zwischen Ihrem Daumen und dem Zeigefinger fest, setzen Sie sie gerade und nach unten in die Fassung ein. Vermeiden Sie drehende oder biegende Bewegungen, da diese die CPU während dem Einsetzen beschädigen.)

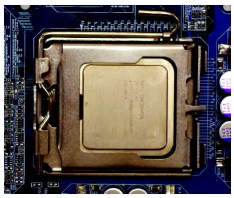


Abb. 4
Nach dem richtigen Installieren der CPU bringen Sie die Plastikabdeckung wieder an und bewegen Sie den Metallhebel zurück in seine Ausgangsstellung.

1-3-2 Installation des Kühlkörpers

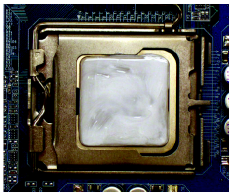


Abb. 1
Tragen Sie eine regelmäßige Schicht von Kühlkörperpaste auf die Oberfläche der installierten CPU auf.

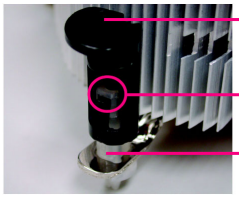


Abb. 2
(Zum Entfernen des Kühlkörpers den Steckerstift in Pfeilrichtung drehen. Zum Installieren diesen Steckerstift in die entgegengesetzte Richtung drehen.) Beachten Sie, daß das Pfeilsymbol auf dem Steckerstift vor der Installation nicht nach innen zeigen darf. (Diese Anweisung gilt nur für Intel-Lüfter.)

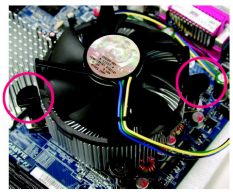


Abb. 3
Legen Sie den Kühlkörper oben auf die CPU und stellen Sie sicher, daß die Steckerstifte nach dem Stiftloch der Motherboard ausgerichtet sind. Danach die Steckerstifte diagonal nieder drücken.

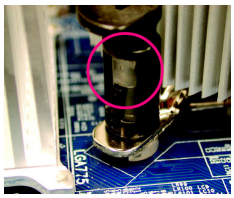


Abb. 4
Stellen Sie sicher, daß der Steckerstift und der Buchsenstift eng miteinander verbunden sind. (Detaillierte Anleitungen zur Installation finden Sie im Abschnitt der Kühlkörper-Installation im Handbuch.)

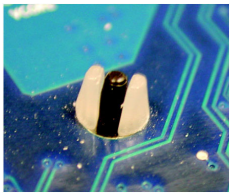


Abb. 5
Prüfen Sie die Rückseite der Motherboard nach dem Installieren. Wenn der Steckerstift wie gezeigt eingesetzt ist, dann ist die Installation vollständig.

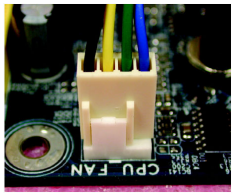


Abb. 6
Schließen Sie danach den Netzstecker des Kühlkörpers an den Lüfterkopf der CPU auf der Motherboard an.

NOTE Der Kühlkörper kann wegen eines Erhärtens der Kühlkörperpaste an der CPU haften. Um dies zu verhindern wird empfohlen, daß anstelle der Kühlkörperpaste ein Wärmeklebeband für die Wärmeableitung verwendet wird oder Sie beim Entfernen des Kühlkörpers sehr vorsichtig sind.

Deutsch

1-4 Den Speicher installieren

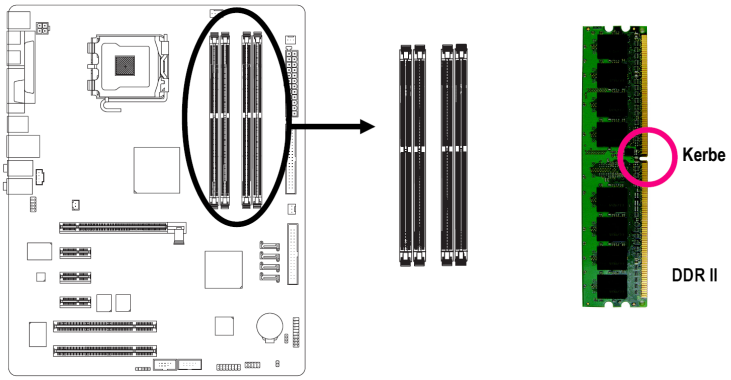
CAUTION

Vor dem Installieren der Speichermodule befolgen Sie bitte die folgenden Anleitungen:

1. Nur Speicher mit einer ähnlichen Kapazität, ähnlichen Spezifikationen und einer ähnlichen Marke dürfen benutzt werden.
2. Vor dem Installieren oder Entfernen der Speichermodule stellen Sie bitte sicher, dass der Computer ausgeschaltet ist, um Schäden an der Hardware zu vermeiden.
3. Die Speichermodule sind mit einem narrensicheren Design zum Einsetzen versehen. Ein Speichermodul kann nur in eine Richtung eingeschoben werden. Falls Sie das Speichermodul nicht einschieben können, drehen Sie es um.

Deutsch

Das Motherboard unterstützt DDR II-Speichermodule, wobei das BIOS die Speicherkapazität und die Spezifikationen automatisch erkennt. Die Speichermodule sind so auegeführt, daß sie nur in eine Richtung eingesetzt werden können. Die Speicherkapazität kann mit jedem Steckplatz unterschiedlich sein.



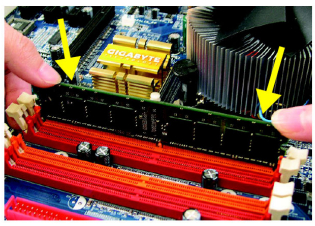


Abb. 1
Die DIMM Fassung hat eine Kerbe, so dass das DIMM Speichermodul nur in eine Richtung passen kann. Führen Sie das DIMM Seichermodul senkrecht in die DIMM Fassung ein. Dann drücken Sie es nach unten.

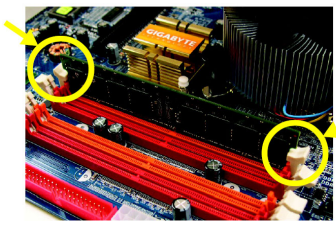


Abb. 2
Schliessen sie die Plastikklammer an beiden Kanten der DIMM Fassungen, um das DIMM Modul zu verriegeln.
Kehren Sie die Installationsschritte um, wenn Sie das DIMM Modul entfernen wollen.

Dual Channel DDR II

Der GA-8I915P-D Pro unterstützt die Dual Channel Technologie. Die Bandbreite des Speicherbus verdoppelt sich dann auf 8,5GB.
Der GA-8I915P-D Pro schließt 4 DIMM Fassungen ein, und jeder Kanal hat zwei DIMM Fassungen wie folgt:

- Kanal A: DDR II 1, DDR II 2
- Kanal B: DDR II 3, DDR II 4

Wenn Sie die Dual Channel Technologie nutzen wollen, bitte, aufgrund der Einschränkungen von Intel Chipsatz-Spezifikationen die folgenden Erklärungen beachten.

1. Eines oder drei DDR II-Speicher-Module sind installiert: Die Dual Channel Technologie kann nicht betrieben werden, wenn nur ein DDR II-Modul installiert ist.
2. Zwei DDR II Speichermodule sind installiert (dieselbe Speicherkapazität und Art): Die Dual Channel Technologie läuft, wenn zwei Speichermodule individuell in Kanal A und B eingeführt werden. Wenn Sie zwei Speichermodule in denselben Kanal installieren, läuft die Dual Channel Technologie nicht.
3. Vier DDR II Speichermodule sind installiert: Falls Sie vier Speichermodule gleichzeitig installieren, wird die Dual Channel Technologie nur laufen wenn die Module von derselben Speicherkapazität und Art sind.

Wir empfehlen unseren Benutzern dringend zwei DDR II Speichermodule mit derselben Farbe in die DIMMs einzuführen, so dass die Dual Channel Technologie optimal funktioniert.
Die folgende Tabelle zeigt die Kombinierung der Doppelkanaltechnologie an: (DS: doppelseitig, SS: einseitig)

	DDR II 1	DDR II 2	DDR II 3	DDR II 4
2 Speichermodule	DS/SS	X	DS/SS	X
	X	DS/SS	X	DS/SS
4 Speichermodule	DS/SS	DS/SS	DS/SS	DS/SS

Deutsch

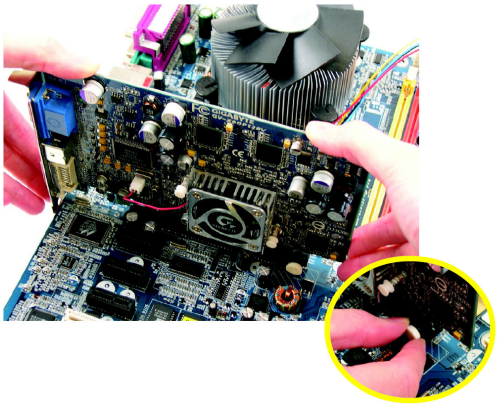
Deutsch

1-5 Die Erweiterungskarten installieren

Die Erweiterungskarte kann durch Befolgen der nachstehenden Schritte installiert werden:

1. Lesen Sie die Anleitungen der entprechenden Erweiterungskarten bevor Sie diese auf Ihrem Computer installieren.
2. Die Gehäuseabdeckung, Schrauben und Einsteckklammer entfernen.
3. Drücken Sie die Erweiterungskarte fest in den Steckplatz des Motherboards.
4. Seien Sie sicher, dass die Metallkontakte der Karte wirklich im Slot sitzen.
5. Ersetzen Sie die Schraube, um die eckige Platzklammer der Erweiterungskarte zu sichern.
6. Setzen Sie die Gehäuseabdeckung wieder ein.
7. Schalten Sie den Computer ein, wenn notwendig, aktivieren Sie die entsprechenden Funktionen der Erweiterungskarten im BIOS.
8. Installieren Sie die Treiber des Betriebssystems.

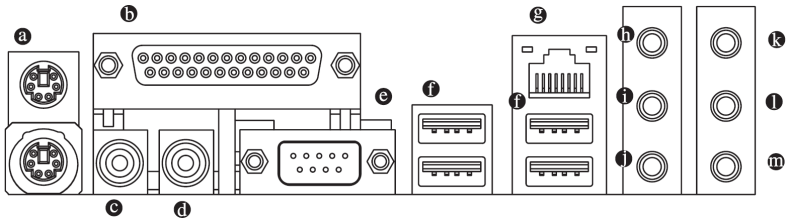
Eine PCI Express x 16-Erweiterungskarte installieren:



CAUTION

Bitte ziehen Sie sorgfaltig den kleinen weissen Stift am Ende des PCI Express x 16-Platzes heraus, wenn Sie versuchen, die VGA Karte zu installieren/zu deinstallieren. Bitte richten Sie die VGA Karte am Express x 16-Platz aus und drücken Sie diese fest auf den Platz herunter. Vergewissern Sie sich, dass Ihre VGA Karte vom kleinen weissen Stift geschlossen wird.

1-6 I/O Back Panel Einführung



a PS/2 Tastatur- und PS/2 Mausanschluss
Zum Installieren einer PS/2-Port-Tastatur und Maus schließen Sie die Maus an den oberen Port (grün) und die Tastatur an den unteren Port (violett) an.

b Paralleler Port
Der Parallel-Port erlaubt das Anschließen eines Druckers, Scanners und von anderen Peripheriegeräten.

c SPDIF_O (SPDIF Out)
Der SPDF Ausgang ist dafür geeignet, um digitale Töne zu externen Lautsprechern oder komprimierte AC3 Daten zu einem exteren Dolby Digitaldecoder zu übertragen.

d SPDIF_I (SPDIF In)
Benutzen Sie das SPDIF-In-Merkmal nur, wenn Ihr Gerät über eine Digitalausgangs-Funktion verfügt.

e COMA (Serieller Port)
Zum Anschliessen einer seriellen Maus oder von Datenverarbeitungsgeräten.

f USB-Anschluss
Bevor Sie Ihr/e Gerät (e) an einen USB Anschluss (Anschlüsse) anschließen, vergewissern Sie sich bitte, dass sich Ihr/e Gerät (e) wie die USB Tastatur, die Maus, der Scanner, Zip-Laufwerk, der Lautsprecher usw. eine Standard-USB Schnittstelle haben. Vergewissern Sie sich auch, dass Ihr Betriebssystem USB Controller unterstützt. Wenn das nicht der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer wegen möglicher Patch- oder Treiberupdates. Zwecks weiterer Informationen wenden Sie bitte sich bitte an Ihre OS- oder Geräte Verkäufer.

g LAN-Anschluss
Die angebotene Internetverbindung ist Gigabit Ethernet für eine Datenübertragungsgeschwindigkeit von 10/100/1000Mbps.

h Line In
Geräte, wie z. B. CD-ROM, Walkman usw., können an diese Eingangs-Anschlussbuchse angeschlossen werden.

i Line Out (vorderer Lautsprecher-Ausgang)
Schließen Sie die Stereo-Lautsprecher, Kopfhörer oder vordere Surround-Lautsprecher an diesen Anschluss an.

j MIC In
Das Mikrofon kann an die MIC-Eingangs-Anschlussbuchse angeschlossen werden.

k Hinterer Lautsprecher-Ausgang
Schließen Sie die hinteren Surround-Kanäle an diesen Anschluss an.

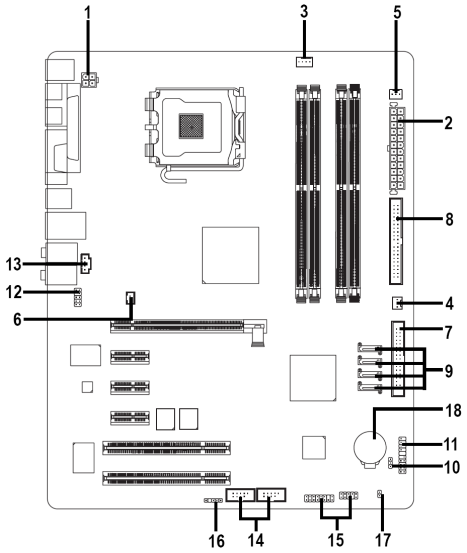
❶ Mittlerer/Tieftonlautsprecher-Ausgang
Die mittleren/Tieftonlautsprecher an diesen Anschluss anschließen.

⓫ Seiten-Lautsprecherausgang
Die Seiten-Surround-Lautsprecher an diesen Anschluss anschließen.

NOTE Zum Konfigurieren der 2-/4-/6-/8-Kanal-Audio-Funktionen können Sie die Audio-Software benutzen.

Deutsch

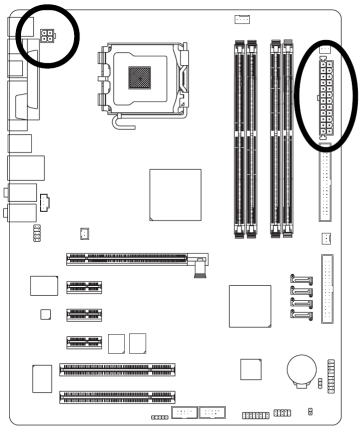
1-7 Anschlüsse

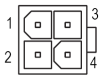


1)	ATX_12V	10)	PWR_LED
2)	ATX (Power Connector)	11)	F_PANEL
3)	CPU_FAN	12)	AZALIA_FP
4)	SYS_FAN	13)	CD_IN
5)	PWR_FAN	14)	F_USB1 / F_USB2
6)	NB_FAN	15)	F1_1394 / F2_1394
7)	FDD	16)	IR
8)	IDE	17)	CLR_CMOS
9)	S_ATA0 / S_ATA1 / S_ATA2 / S_ATA3	18)	BAT

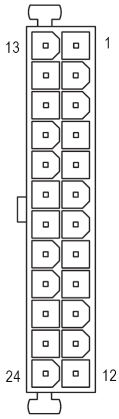
1/2) ATX_12V / ATX (Spannungsversorgungsverbindung)

Mit der Anwendung des Netzteils können alle Komponenten auf der Motherboard mit einer genügend stabilen Stromversorgung versorgt werden. Vor dem Anschließen des Netzanschlusses stellen Sie sicher, daß alle Komponenten und Geräte richtig installiert sind. Richten Sie den Netzanschluß mit dessen richtigem Standort auf der Motherboard aus und schließen Sie ihn gut an.
Mit dem ATX_12V-Netzanschluß wird die CPU hauptsächlich mit Strom versorgt. Falls der ATX_12V-Netzanschlußstecker nicht angeschlossen ist, kann das System nicht gestartet werden.
Vorsicht!
Verwenden Sie ein Netzteil, das die Anforderungen der Systemspannung erfüllt. Es wird empfohlen, ein Netzteil zu verwenden, welches eine hohe Stromaufnahme (300 W oder höher) bewältigen kann. Wird ein Netzteil verwendet, welches die erforderliche Spannung nicht liefert, kann dies eine Unstabilität des Systems verursachen oder ein Starten des Systems verhindern.
Entfernen Sie den Aufkleber auf der Motherboard, bevor Sie sie anschließen. Die ATX-Stromversorgung hat 24 Pins. Sonst den Aufkleber nicht entfernen.





PIN Nr.	Definition
1	GND
2	GND
3	+12V
4	+12V



PIN Nr.	Definition
1	3,3V
2	3,3V
3	GND
4	VCC
5	GND
6	VCC
7	GND
8	Spannungsversorgung gut
9	5V SB (stand by +5V)
10	+12V
11	+12V
12	3,3 V (nur für 24 Pins ATX)
13	3,3V
14	-12V
15	GND
16	PS_ON (soft An/Aus)
17	GND
18	GND
19	GND
20	-5V
21	VCC
22	VCC
23	VCC
24	GND

Deutsch

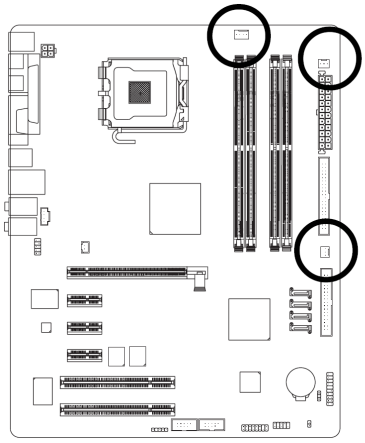
3/4/5) CPU_FAN / SYS_FAN / PWR_FAN (Netzanschluß des Lüfters)

Der Netzanschluss des Kühlungslüfters liefert eine Spannung von +12 V über einen 3-Pin-/4-Pin (nur für den CPU_FAN)-Netzanschluss und besitzt zudem ein narrensicheres Anschlussdesign. Die meisten Lüfter sind mit farbcodierten Netzkabeln ausgestattet. Ein rotes Netzkabel zeigt einen positiven Anschluss an und erfordert eine Spannung von +12V oder mehr. Das schwarze Netzkabel ist das geerdete Kabel (GND).

Bitte vergessen Sie nicht den Kühler an die Stromversorgung anzuschliessen, um das System vor dem Überhitzen und vor Schäden zu schützen.

Vorsicht!

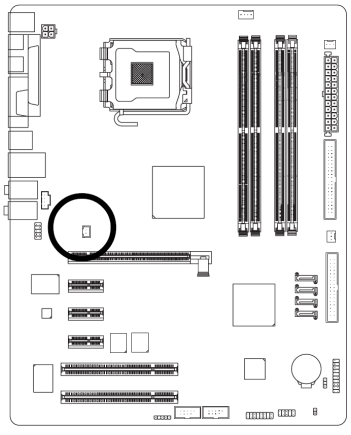
Bitte vergessen Sie nicht die Stromversorgung an den CPU-Kühler anzuschliessen, um die CPU vor dem Überhitzen und vor Schäden zu schützen.



PIN Nr.	Definition
1	GND
2	+12V
3	Sinn
4	Geschwindigkeitssteuerung (nur für CPU_FAN)

6) NB_FAN (Chip Ventilator Verbindung)

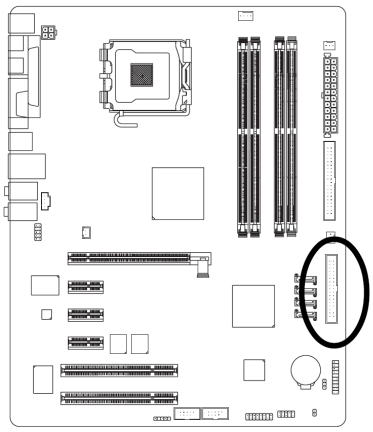
Falls in die falsche Richtung installiert, arbeitet der Chipventilator nicht oder wird beschädigt. (Normalerweise ist das schwarze Kabel das GND)

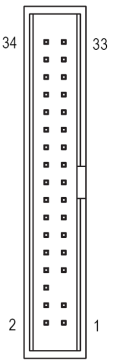


PIN Nr.	Definition
1	+12V
2	GND

7) FDD (Floppy Anschluss)

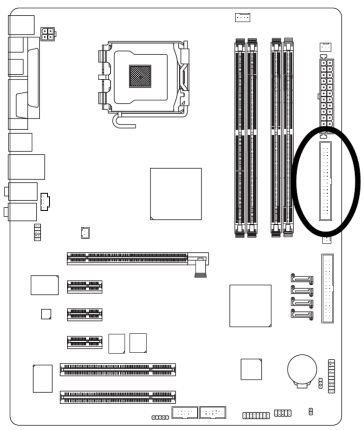
Mit dem FDD-Anschluss wird das FDD-Kabel angeschlossen, während das andere Ende dieses Kabels an das Floppy-Laufwerk angeschlossen wird. Die unterstützten Floppy-Laufwerke sind: 360 KB, 720 KB, 1,2 MB, 1,44 MB und 2,88 MB. Schließen Sie das rote Netzanschlusskabel an die Pin 1-Position an.

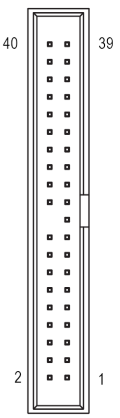




8) IDE (IDE-Anschluss)

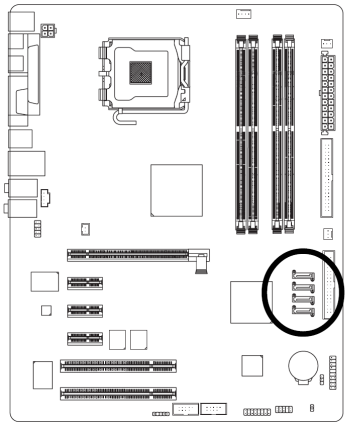
Ein IDE-Gerät wird über einen IDE-Anschluss an den Computer angeschlossen. Ein IDE-Anschluss kann mit einem IDE-Kabel verbunden werden, während das einzelne IDE-Kabel dann an zwei IDE-Geräte angeschlossen werden kann (Festplatte oder CD-Laufwerk). Falls Sie zwei IDE-Geräte anschliessen möchten, stellen Sie die Steckbrücke auf einem IDE-Gerät als Master und die andere als Slave ein (weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie in der Anleitung auf dem IDE-Gerät).





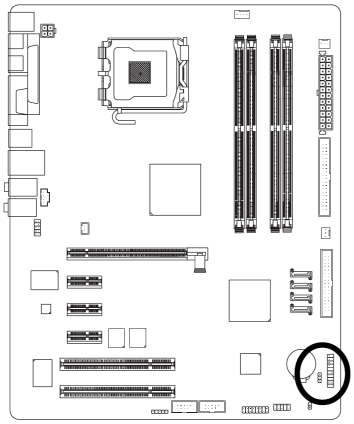
Deutsch

9) S_ATA0/S_ATA1/S_ATA2/S_ATA3 (serieller ATA-Anschluss, gesteuert durch ICH6)
Das serielle ATA ermöglicht eine Übertragungsrate von 150 MB/Sek. Siehe BIOS-Einstellung für das serielle ATA und installieren Sie den richtigen Treiber für einen störungsfreien Betrieb.



PIN Nr.	Definition
1	GND
2	TXP
3	TXN
4	GND
5	RXN
6	RXP
7	GND

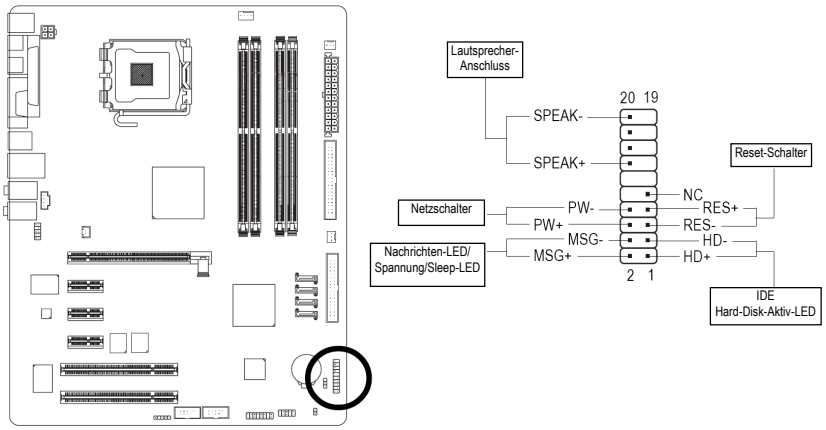
10) PWR_LED
PWR_LED ist mit der System Spannungsversorgungsanzeige verbunden, um anzuzeigen, ob das System an oder aus ist. Es wird blinken wenn das System aussetzt.



PIN Nr.	Definition
1	MPD+
2	MPD-
3	MPD-

11) F_PANEL (Steckbrücke für die Vorderseite)

Bitte verbinden Sie die Spannungsersorgungs LED, den Lautsprecher, Reset-Schalter und Spannungsversorgungsschalter, usw Ihres Gehäuse-Front Panels mit dem F_PANEL Anschluss, entsprechend der Pinzuweisung unten.

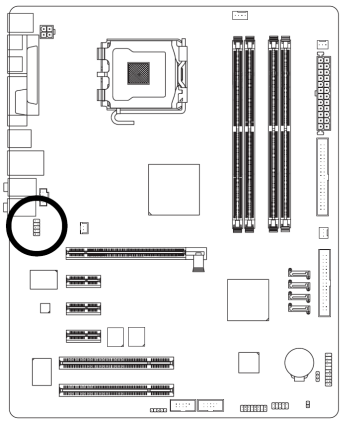


HD (IDE Hard-Disk-Aktiv-LED) (Blau)	Pin 1: LED-Anode (+) Pin 2: LED-Kathode (-)
SPEAK (Lautsprecher-Anschluss) (Gelb)	Pin 1: VCC (+) Pin 2 - Pin 3: NC Pin 4: Daten (-)
RES (Reset-Schalter) (Grün)	Offen: Normaler Betrieb Geschlossen: Reset Hardware System
PW (Netzschalter) (Rot)	Offen: Normaler Betrieb Geschlossen: Spannungsversorgung an/aus
MSG (Nachrichten-LED/Spannung/Sleep-LED) (Gelb)	Pin 1: LED-Anode (+) Pin 2: LED-Kathode (-)
NC (Violett)	NC

Deutsch

12) AZALIA_FP (Audio Anschluss Vorderseite)

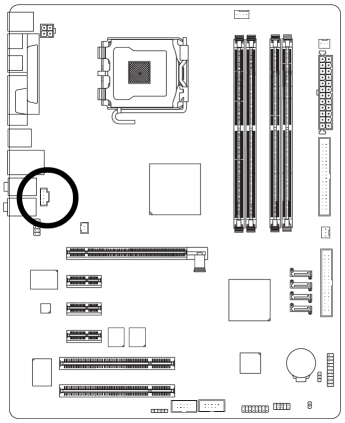
Stellen Sie sicher, dass die Pin-Zuordnung des Kabels mit der des Motherboard-Headers übereinstimmt. Um festzustellen, ob die Chassis, die Sie gekauft haben, den Anschluss auf der vorderen Audio-Bedientafel unterstützt, wenden Sie sich an den Händler.



PIN Nr.	Definition
1	MIC2_L
2	GND
3	MIC2_R
4	-ACZ_DET
5	Line2_R
6	FSENSE1
7	FAUOIO_JD
8	Kein Pin
9	LINE2_L
10	FSENSE2

13) CD_IN (CD IN)

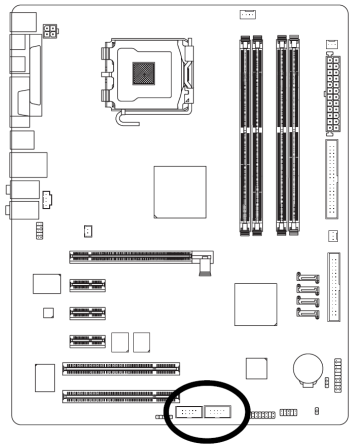
Verbinden Sie den CD-ROM oder den DVD-ROM Audioausgang mit dem Anschluss.

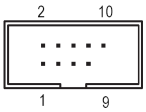


PIN Nr.	Definition
1	CD-L
2	GND
3	GND
4	CD-R

14) F_ USB1 / F_USB2 (vorderer USB Anschluss)

Vorsichtig mit der Polarität der vorderen USB Verbindung sein. Die Pin-Belegung sorgfältig prüfen, während Sie das vordere USB Kabel anschliessen, eine falsche Verbindung des Kabels kann zu Fehlfunktionen oder sogar zu Beschädigungen führen. Wegen weiterer USB Kabel, wenden Sie sich bitten an Ihren nächsten Händler. Das "USB-Gerät aufwachen von S3" wird nur durch die hinteren USB-Ports unterstützt.

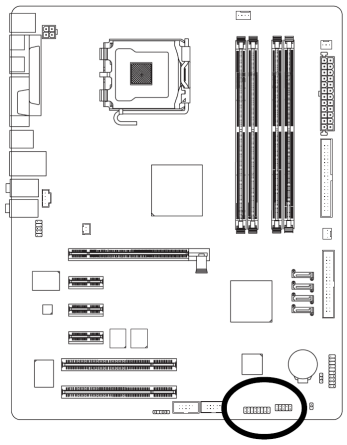


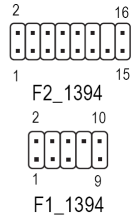


PIN Nr.	Definition
1	Spannungs
2	Spannungs
3	USB DX-
4	USB Dy-
5	USB DX+
6	USB Dy+
7	GND
8	GND
9	Kein Pin
10	NC

15) F1_1394/F2_1394 (IEEE1394 Verbindung)

Die serielle schnittstelle ist genormt vom Institut der Elektrischen und Elektronischen Ingenieure, mit Anwendungen wie Hochgeschwindigkeit, hohe Bandweite und Hot Plug (heisser Stecker).
Seien Sie vorsichtig mit der Polarität des IEEE 1394 Anschlusses. Überprüfen Sie die Pinzuweisung sorgfältig, während Sie das IEEE 1394 Kabel verbinden. Eine inkorrekte Verbindung zwischen dem Kabel und dem Anschluss wird dazu führen, dass das Gerät außerstande ist, zu arbeiten oder sogar beschädigt wird. Für ein optionales IEEE 1394 Kabel wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler.





PIN Nr.	Definition
1	TPA2+
2	TPA2-
3	GND
4	GND
5	TPB2+
6	TPB2-
7	Kein Pin
8	Spannungs
9	Spannungs
10	GND

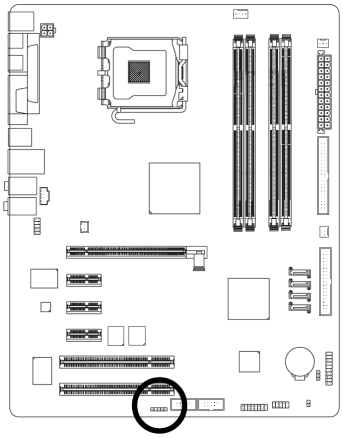
PIN Nr.	Definition
1	Spannungs
2	Spannungs
3	TPA0+
4	TPA0-
5	GND
6	GND
7	TPB0+
8	TPB0-
9	Spannungs
10	Spannungs
11	TPA1+
12	TPA1-
13	GND
14	Kein Pin
15	TPB1+
16	TPB1-

Deutsch

Deutsch

16) IR

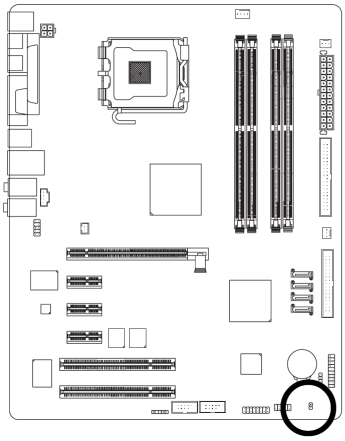
Beachten Sie beim Anschließen des IR bitte die Polarität des IR-Anschlusses. Für ein optionales IR-Gerät wenden Sie sich bitte an den Händler in Ihrer Nähe.



PIN Nr.	Definition
1	VCC
2	Kein Pin
3	IR RX
4	GND
5	IR TX

17) CLR_CMOS (CMOS Leeren)

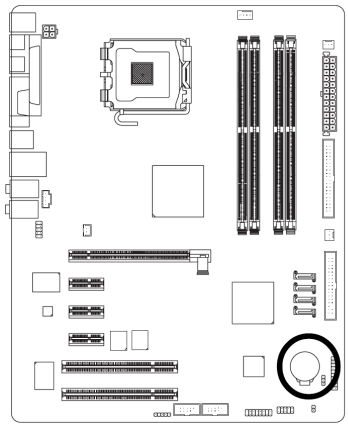
Sie können durch diese Steckbrücke die CMOS Daten bis zu den Grundeinstellungswerten löschen. Um CMOS zu löschen, vorübergehend 1-2pin kurzschliessen. Grundeinstellung beinhalted nicht den "Shunter" (lit.: Rangierer) um dem unsachgemässen Gebrauch der Steckbrücke vorzubeugen.

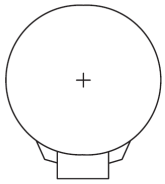


Offen: Normal

Kurz: Lösche CMOS

18) BAT (Batterie)





- ❖ Es besteht die Gefahr einer Explosion, wenn die Batterie inkorrekt ersetzt wurde.
- ❖ Ersetzen Sie nur den gleichen oder äquivalenten, vom Hersteller empfohlenen, Typ.
- ❖ Entsorgen Sie die verwendeten Baterien entsprechend der Instruktionen des Herstellers.

Wenn Sie CMOS löschen möchten…

1. Schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel.
2. Entfernen Sie die Batterie und warten Sie 30 Sekunden.
3. Setzen Sie die Batterie wieder ein.
4. Stecken Sie das Netzkabel ein und schalten Sie den Computer an.

Deutsch

Deutsch